

Herzlich willkommen zur
Informationsveranstaltung
"Die gymnasiale Oberstufe "
Abitur 2016



Die gymnasiale Oberstufe

Allgemeine Informationen

Einführungsphase (Stufe 10)

Qualifikationsphase (Stufe 11 + 12)

Abiturprüfung

Laufbahnplanung mit dem LuPO-Programm

Herunterladen des LuPO-Programms

Termine

Allgemeine Informationen

Das Beratungslehrerteam der Oberstufe

Oberstufenkoordinatorin (komm.):

Birgit Knipping

Beratungslehrerteam/Tutorenteam:

Tina Weyand

Niels Menge

Weitere Tutoren im Oberstufenbüro in **Raum 102**

Dringende Empfehlung

Ordner anlegen und alle
Informationen rund um die
Oberstufe sammeln



Bezeichnungen

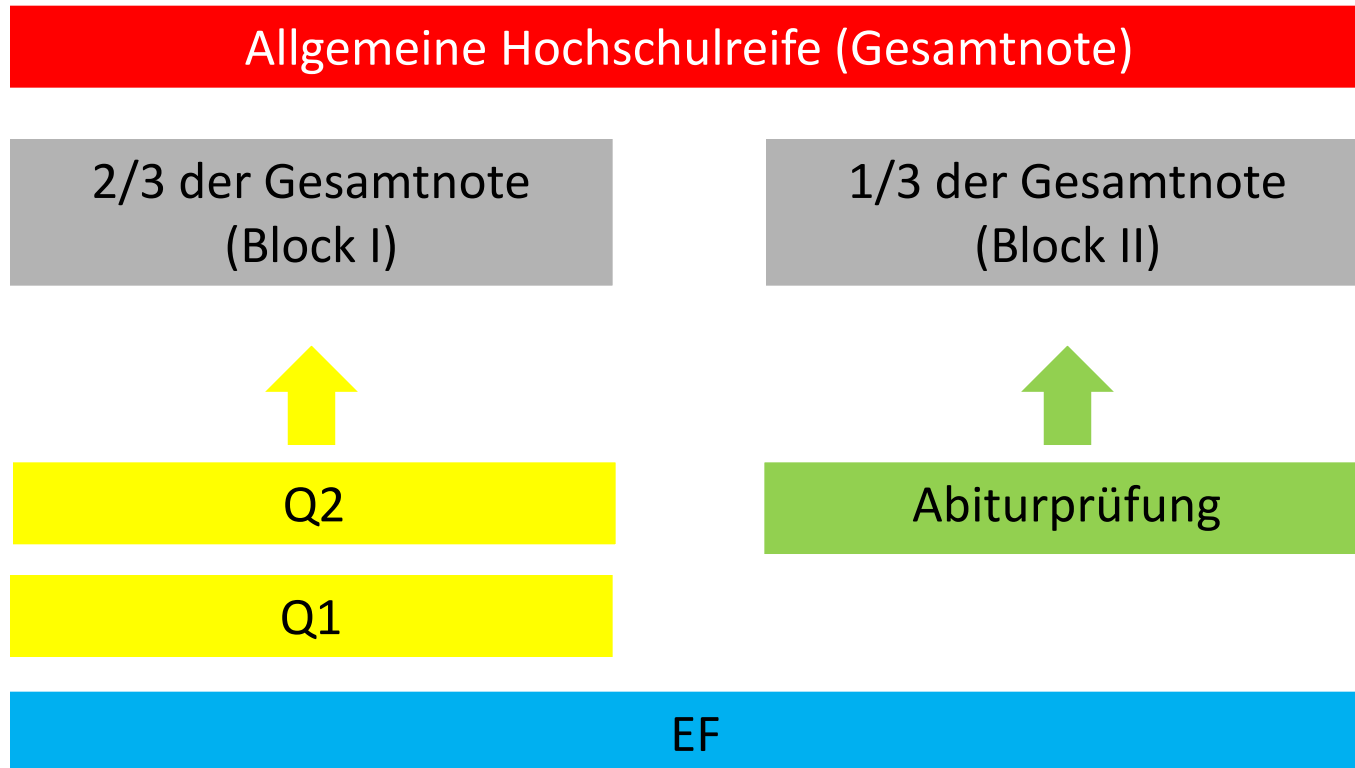
Einführungsphase (EF) = Stufe 10

Qualifikationsphase (Q)

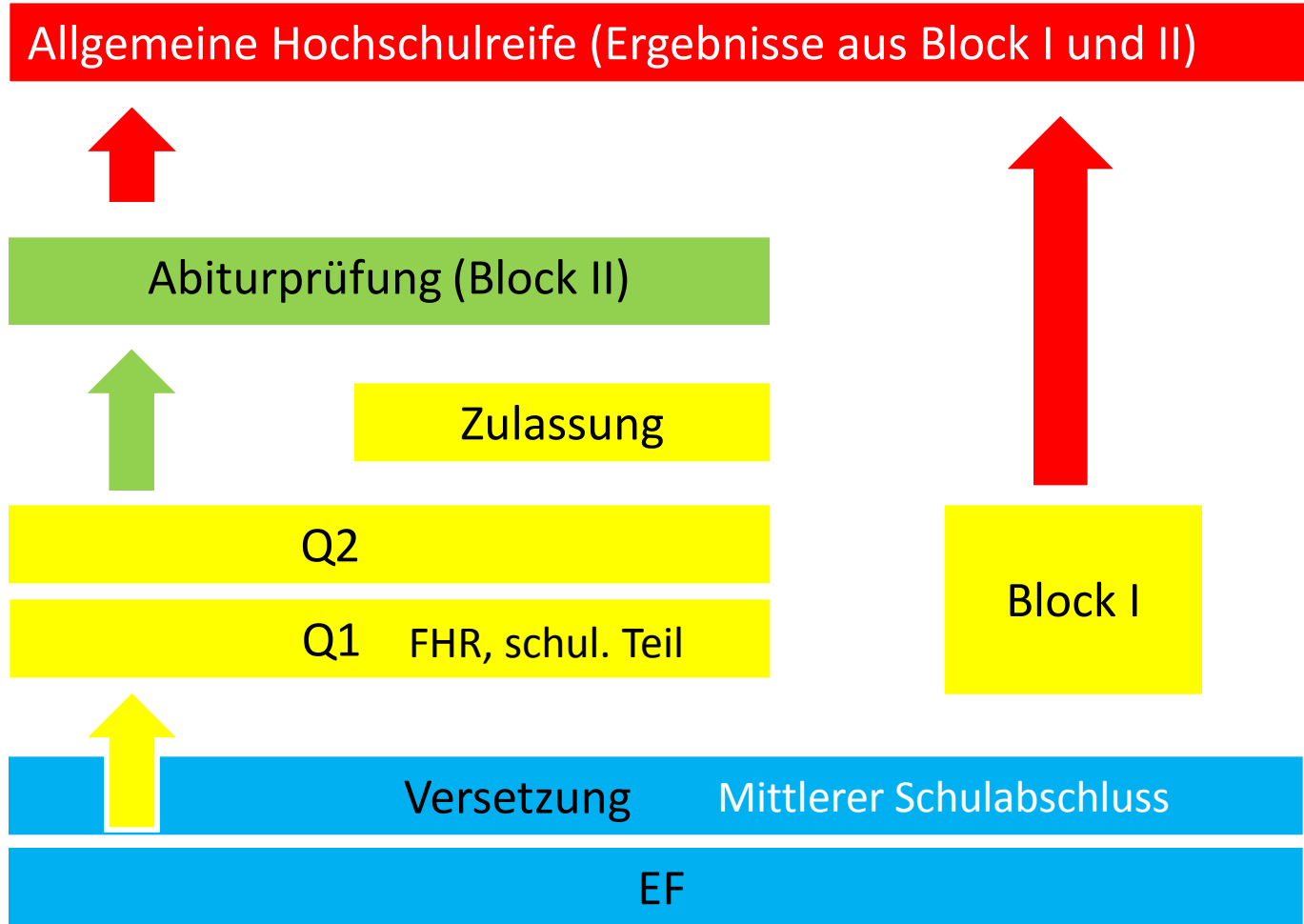
Q1 = Stufe 11

Q2 = Stufe 12

Aufbau der gymnasialen Oberstufe



Berechtigungen und Abschlüsse



Latinum

Kl. 6 bis Ende der Einführungsphase

Endnote im Abschlussjahr: mindestens ausreichend

Falls ein Schuljahr in der Oberstufe wiederholt werden muss

Einmal erworbene Abschlüsse bleiben erhalten, z.B.

das Latinum

der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)

die Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Rahmenbedingungen

Wochenstundenzahl

gesamte Oberstufe: 102 WStd.

Einführungsphase: im Durchschnitt 34 WStd.

Qualifikationsphase: im Durchschnitt 34 WStd.

Belegung von 38 bis 40 anrechenbaren Kursen in der Qualifikationsphase

Verweildauer

Regeldauer: 3 Jahre

Höchstverweildauer: 4 Jahre

maximal ein weiteres Jahr zur Wiederholung der Abiturprüfung

Kontinuitätsprinzip

In der Qualifikationsphase und im Abitur können nur solche Fächer gewählt werden, die schon in der EF belegt/gewählt wurden.

Ausnahmen:

Vertiefungsfächer

Literatur und vokalpraktischer Musikkurs

Zusatzkurse in GE bzw. SW (Q2)

Zuwahl eines Faches bei Sportunfähigkeit

Vorgaben für die Qualifikationsphase und die Wahl der Abiturfächer schon jetzt beachten! (Hilfe durch LuPO)

Organisation des Unterrichts

Einführungsphase: Grundkurse

Qualifikationsphase: Grund- und Leistungskurse

Grundkurse: dreistündig

Ausnahme: neu einsetzende Fremdsprachen = vierstündig

Leistungskurse (zwei Fächer): fünfstündig

Vertiefungsfächer: zweistündig

Notenstufen und Punkte

Einführungsphase:

Notenstufen wie in der Sek. I

auf dem Zeugnis keine Notentendenz erkennbar

Qualifikationsphase und Abiturprüfung:

Punkte nach Notentendenz

sehr gut	15 – 13	Punkte
gut	12 – 10	Punkte
befriedigend	9 – 7	Punkte
ausreichend	6 – 5	Punkte
schwach ausreichend	4	Punkte

Häufung von 4 Punkten (4 –) kann zur Nichtzulassung zum Abitur führen!

mangelhaft	3 – 1	Punkte
ungenügend	0	Punkte

Aufgabenfelder und Fächer

sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch

Englisch, Französisch, Lateinisch, Italienisch (neu), Spanisch (neu)

Kunst, Musik, Literatur, vokalpraktischer Musikkurs

gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde,

Pädagogik/Erziehungswissenschaft,

Philosophie

Religionslehre

mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Mathematik

Biologie, Chemie, Physik

Informatik

Sport

Die Einführungsphase (EF)

Pflichtbelegung in der Einführungsphase (I)

sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch

eine aus der Sek. I fortgeführte Fremdsprache

weitere FS bei sprachlichem Schwerpunkt

eine neu einsetzende FS, wenn keine zweite FS in der Sek. I

Kunst oder Musik

gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

ein Fach dieses Aufgabenfeldes

mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Mathematik

eine Naturwissenschaft (Biologie oder Chemie oder Physik)

weitere Naturwissenschaft oder Informatik bei Schwerpunkt in

diesem Aufgabenfeld

Pflichtbelegung in der Einführungsphase (II)

Religionslehre

bzw. Ersatzfach (i.d.R. Philosophie)

Sport

Wahlbereich

weiteres Wahlpflichtfach

zusätzliches Fach oder Vertiefungsfächer zur Erlangung von
durchschnittlich 34 Wochenstunden

Vertiefungsfächer: Inhalt

Angebot in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch

begleitende differenzierte Förderung von Basiskompetenzen, die in der Sek. I erworben wurden

Es wird nicht der Stoff vertieft oder gesichert, der im Fachunterricht der jeweiligen Stufe behandelt wird!

Vertiefungsfächer: Organisation

zweistündige Halbjahreskurse (d.h. Wechsel nach einem Halbjahr möglich)

Einführungsphase: max. 4 Halbjahreskurse

Qualifikationsphase: max. 2 Halbjahreskurse

Schule kann zur Teilnahme verpflichten und von der Teilnahme ausschließen (z.B. auf der Grundlage der Förderempfehlungen am Ende der Sek. I), d.h. Umwahlen wegen Förderbedarfs kurz vor Schuljahresende möglich.

Vertiefungsfächer: Leistungsbewertung

Teilnahmepflicht, d.h. entschuldigte und unentschuldigte Fehlzeiten
erscheinen auf dem Zeugnis

keine Benotung,

sondern qualifizierende Zeugnisbemerkungen zur Teilnahme

keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation

Schriftlichkeit der Fächer

In der EF müssen folgende Fächer schriftlich belegt werden:

Deutsch

alle Fremdsprachen

eine Gesellschaftswissenschaft

Mathematik

eine Naturwissenschaft

Schriftlich heißt: Die Endnote setzt sich zusammen aus 50% „Sonstige Mitarbeit“ (M) und 50% Klausurergebnisse (S)

Es wird empfohlen, bisher nicht als „schriftliche Fächer“ erlebte oder völlig neu einsetzende Fächer als Klausurfächer auszuprobieren, insbesondere wenn sie als Abiturfach gewählt werden wollen.

Anzahl der Klausuren

In der Oberstufe werden in jedem schriftlich gewählten Fach pro Halbjahr zwei Klausuren geschrieben.

Ausnahme: Einführungsphase

Außer in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen wird meist nur eine Klausur pro Halbjahr geschrieben, um möglichst viele Fächer als Klausurfächer ausprobieren zu können.

Sonderregelung im letzten Halbjahr (Q2.2)

Versetzung in die Q 1

zehn versetzungswirksame Fächer als Grundlage

mangelhaft auf Zeugnis von EF.1 gilt bereits als Mahnung

eine nicht gemahnte Minderleistung bleibt bei Versetzungsentscheidung unberücksichtigt

	D, M, fortgef. FS	übrige Fächer	versetzt	Nachprüfung
keine 5	4 4 4	alle mind. 4	ja	
1 x 5	5 4 3	alle mind. 4	ja	
	4 4 4	1 x 5 sonst mind. 4	ja	
	5 4 4	alle mind. 4	nein	ja (in D)
2 x 5	4 4 4	2 x 5 sonst mind. 4	nein	ja (in einem übrigen Fach)
	5 4 4	1 x 5, 1 x 3 sonst mind. 4	nein	ja (in D)
	5 4 3	1 x 5 sonst 4	nein	ja (in D oder in übrigem Fach)
	5 5 3	alle 4	nein	ja (in D oder M)
	5 5 4	alle 4	nein	nein
1 x 6	nicht versetzt, keine Nachprüfung			

Zuerkennung des Mittleren Schulabschlusses

Achtung: Für die Zuerkennung des Mittleren Schulabschlusses werden auch nicht gemahnte Minderleistungen berücksichtigt (vgl. § 50 SchulG)

APO-GOST	Fächergruppe I			Fächergruppe II						Wahlbereich		Versetzung	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	nein, NP in D möglich, sofern die EP nicht bereits wiederholt wurde.
	D	M	E	CH	GE	KU	RE	SP	F6	SW	EW	VK	
	5	4	4	3	4	3	4	4	5	3	4	---	
APO-SI (§ 25)	Fächergruppe I				Fächergruppe II						Wahlbereich		Mittlerer Schulabschluss
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	ja
	D	M	E	CH	GE	KU	RE	SP	F6	SW	EW	VK	
	5	4	4	3	4	3	4	4	5	3	4	---	

Ausgleich in Fächergruppe I ist gegeben. Eine mangelhafte Leistung in Fächergruppe II kann hingenommen werden.

Auslandsaufenthalt

ganzjähriger Aufenthalt nach der 9 mit Fortführung der Schullaufbahn in der Q1 (nur für sehr leistungsstarke Schüler)

ganzjähriger Aufenthalt nach der 9 (ohne Mittleren Schulabschluss), nach Rückkehr Einstieg in die EF

ganzjähriger Aufenthalt nach Versetzung in Q1 (mit Mittlerem Schulabschluss) mit Fortführung in der Q1

Halbjahresaufenthalt (vorzugsweise im 1. Halbj.) und Rückkehr in die EF zum Erwerb der Versetzung in die Q1 (mit Mittlerem Schulabschluss)
Erfolgt nach Auslandsaufenthalt im 2. Halbjahr eine Versetzung auf Probe, wird der Mittlere Schulabschluss erst nach der Q1 erworben.

Informationen und Beratung zum Auslandsaufenthalt

Koordinatorin für Auslandsaufenthalte:

Maria von Laufenberg-Pingen

Die Qualifikationsphase (Q)

Pflichtbelegung in der Qualifikationsphase

Fach (als LK oder GK)	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik oder Vok. oder Literatur (in Q1)	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	X	X	X	X
Religion/Ersatzfach	X	X		
Sport	X	X	X	X
Eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X
Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots (u.a. möglich: 2 Halbjahreskurse im Vertiefungsunterricht)				

Kursangebot in der Qualifikationsphase

Voreinstellungen bei LuPO zeigen an, ob ein Fach
als Leistungskurs oder nur als Grundkurs gewählt werden kann.

Schriftlichkeit der Fächer

In der Qualifikationsphase müssen folgende Fächer schriftlich belegt werden:

die vier geplanten Abiturfächer

sofern nicht unter den Abiturfächern:

Deutsch

Mathematik

eine Fremdsprache, immer die neu einsetzende FS

„Schwerpunktfach“ (weitere FS oder weiteres Fach aus AF III)

Im letzten Halbjahr der Q (Q 2.2) gelten Sonderregelungen.

Die Abiturprüfung

Wahl der Abiturfächer

Abdeckung aller 3 Aufgabenfelder

Unter den Abiturfächern müssen 2 der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache sein.

Erstes Leistungskursfach: D oder eine FS aus Sek. I oder M oder eine NW

Religionslehre kann im Abitur das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld vertreten.

Ist Philosophie Abiturfach, kann es nicht zugleich Ersatzfach für Religionslehre sein.

spätestens ab Q1 schriftlich

Gesamtqualifikation

Block I	+	Block II	=	Abiturpunkte
(Q 1 + Q2)		(Abiturprüfung)		
200 – 600 P.		100 – 300 P.	=	300-900 P.

Die Durchschnittsnote wird anhand einer Tabelle bestimmt.

(s. Broschüre S. 21)

Zulassung zum Abitur

Maximal zulässige Anzahl von Defiziten (20 %) bei Einbringung von:

35 – 37 Kursen: 7 Defizite, davon höchstens 3 LK-Defizite

38 – 40 Kursen: 8 Defizite, davon höchstens 3 LK-Defizite

Leistungsdefizit: weniger als 5 Punkte, also auch 4 -

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Kurzer Blick auf die Abiturprüfung (Block II)

1. Fach: Leistungskurs (schriftlich)
2. Fach: Leistungskurs (schriftlich)
3. Fach: Grundkurs (schriftlich)
4. Fach: Grundkurs (mündlich)

Jedes Prüfungsfach wird fünffach gewertet.

Laufbahnplanung mit dem LuPO-Programm



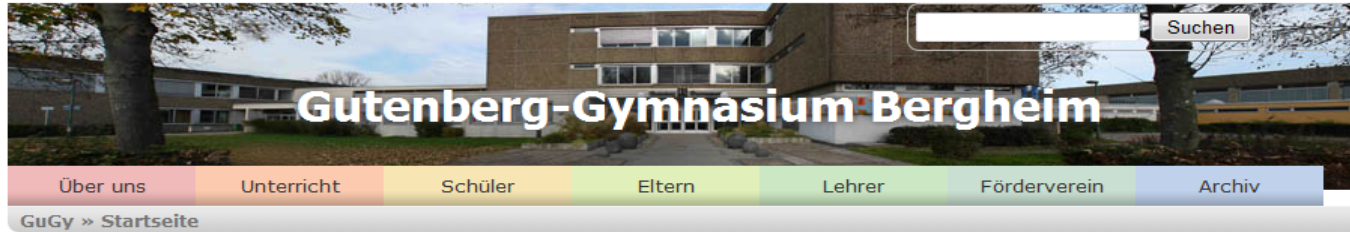
LuPO Laufbahnberatungs- und Planungstool
Oberstufe

Version für Schüler und Schülerinnen
Versionsnummer 2.0.1.43

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herunterladen von LuPO



Suchen

Gutenberg-Gymnasium Bergheim

Über uns Unterricht Schüler Eltern Lehrer Förderverein Archiv

GuGy » Startseite

Kontakt

Gutenbergstr. 2-6
50126 Bergheim
Tel.: 02271/768670
Fax: 02271/7686767
Mail
Anfahrt

Mensaplan


Aktueller Mensaplan
Kinder Cater
Menüs
bitte vorbestellen!
Hinweise zum Mensadienst
Mensaregeln

Weiteres

Schulflyer
Terminplan
Berufsorientierung
Betriebspraktikum
Schulpraktikum
Fotogalerien
Intern
Impressum


Frodo und Bubo - Zwei wilde Vögel zu Besuch am GuGy

Am Donnerstag, dem 7. März 2013 besuchte ein Falkner, Herr Kassembeck aus Nettetal, die 8. Klassen des Gutenberg-Gymnasiums im Rahmen des Biologieunterrichts. Der Falkner brachte einen Turmfalken namens „Frodo“ und einen Uhu... [mehr]




Tauschende Ballnacht am Gutenberg Gymnasium

Am zweiten Freitag im März fanden sich in der Mensa des Gutenberg Gymnasiums wieder Tanzbegeisterte um eine tauschende Ballnacht zu feiern. Die Gäste, Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, wie auch Vertreter des Kollegiums,... [mehr]




Erlebte Geschichte – Zeitzeuge berichtet am GuGy über Kurt Gerstein: Widerstand in SS-Uniform

Am 28.02.2013 erinnerte der Mönchengladbacher Zeitzeuge Hans-Georg Hollweg mit seinem Vortrag: „Kurt Gerstein – Widerstand in SS-Uniform“ Schüler und Schülerinnen des Gutenberg – Gymnasiums in Bergheim an das tragische... [mehr]



Berufsberatung am GuGy

Am 09.04.2013 (Dienstag nach den Osterferien) findet eine Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit im Beratungsraum 05 des Gutenberg - Gymnasiums statt. Der zuständige Berufsberater, Herr Burkert, bittet um rechtzeitige... [mehr]



Nächste Termine

11. April 2013
Känguru der Mathematik (9:45-11:20h)

16. April 2013
Italienaustausch, Italiener in Bergheim

25. Dezember 2013
1. Weihnachtstag

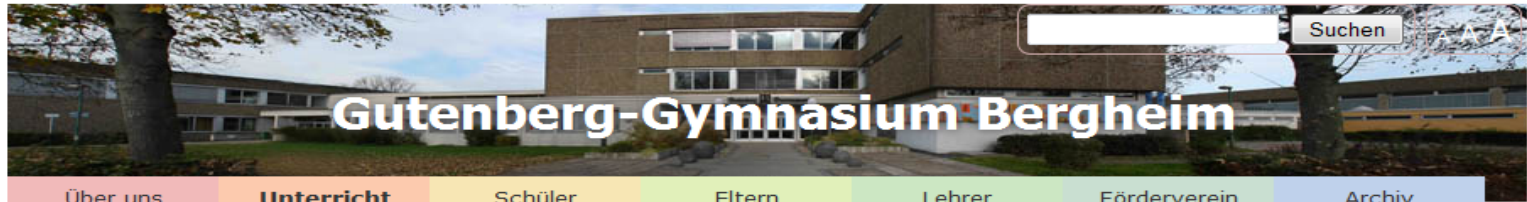
Kalenderansicht

Fotos





Nach oben



Gutenberg-Gymnasium Bergheim

- Über uns
- Unterricht**
- Schüler
- Eltern
- Lehrer
- Förderverein
- Archiv

GuGy > Unterricht

Themen

- Erprobungsstufe
- Differenzierungskurse
- Oberstufe
- Mathe-Olympiade
- Fächer
- Zusätzliche Angebote

Kontakt

Gutenbergstr. 2-6
50126 Bergheim
Tel.: 02271/768670
Fax: 02271/7686767
Mail
Anfahrt

Mensaplan

Aktueller Mensaplan
Kinder Cater
Menus
bitte vorbestellen!
Hinweise zum Mensadienst
Mensaregeln

Weiteres

- Schulflyer
- Terminplan
- Berufsorientierung
- Betriebspraktikum
- Schulpraktikum
- Fotogalerien
- Intern
- Impressum

- Erprobungsstufe
- Differenzierungskurse
- Oberstufe
- Sprachenfolge
- Fächer
- Kooperationen
- Veranstaltungen
- Zusätzliche Angebote:
- Arbeitsgemeinschaften
- Förderung - Basis
- Förderung - Plus
- Behindertenförderung



Nächste Termine

11. April 2013
Känguru der Mathematik (9:45-11:20h)

16. April 2013
Italienaustausch, Italiener in Bergheim

25. Dezember 2013
1. Weihnachtstag

Kalenderansicht

Neues

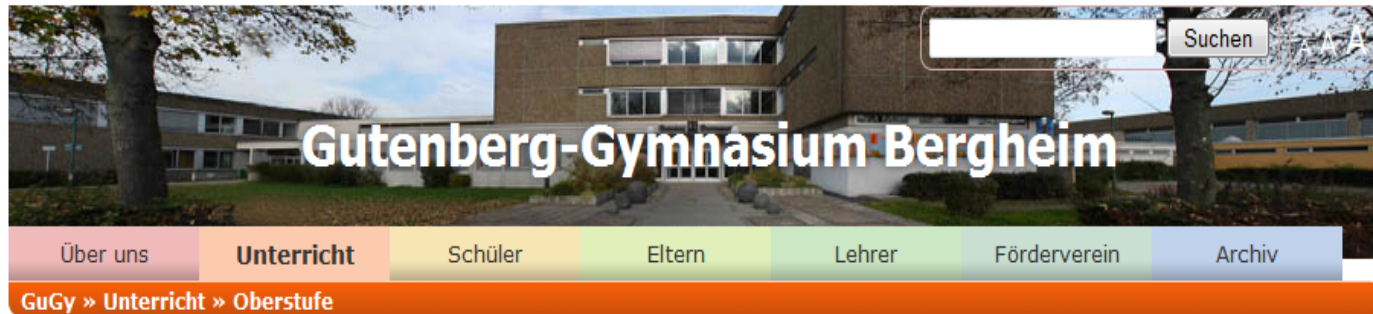
28.03.2013
Frodo und Bubo - Zwei wilde Vögel zu Besuch am GuGy

28.03.2013
Rauschende Ballnacht am Gutenberg Gymnasium

27.03.2013
Erlebte Geschichte - Zeitzeuge berichtet am GuGy über Kurt Gerstein: Widerstand in SS-Uniform

Fotos

Fotos



Themen

Erprobungsstufe
Differenzierungskurse
Oberstufe
Mathe-Olympiade
Fächer
Zusätzliche Angebote


Kontakt

Gutenbergstr. 2-6
50126 Bergheim
Tel.: 02271/768670
Fax: 02271/7686767
Mail
Anfahrt

Oberstufe

Anmeldung

- Aufnahmevoraussetzungen
- Anmeldeformular



LuPO

- Anleitung für Schüler
- LuPO_NRW_SV
- LUPO NRW SV (gezippt)
- Gutenberg_Johannes.lpo
- Broschüre MSW
- Info über die Oberstufe (ppt)

Klausurpläne (aktualisiert am 22.02.2013)

Nächste Termine

11. April 2013
Känguru der Mathematik
(9:45-11:20h)

16. April 2013
Italienaustausch, Italiener in Bergheim

25. Dezember 2013
1. Weihnachtstag

Kalenderansicht

Neues

28.03.2013

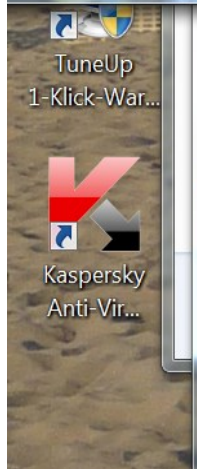
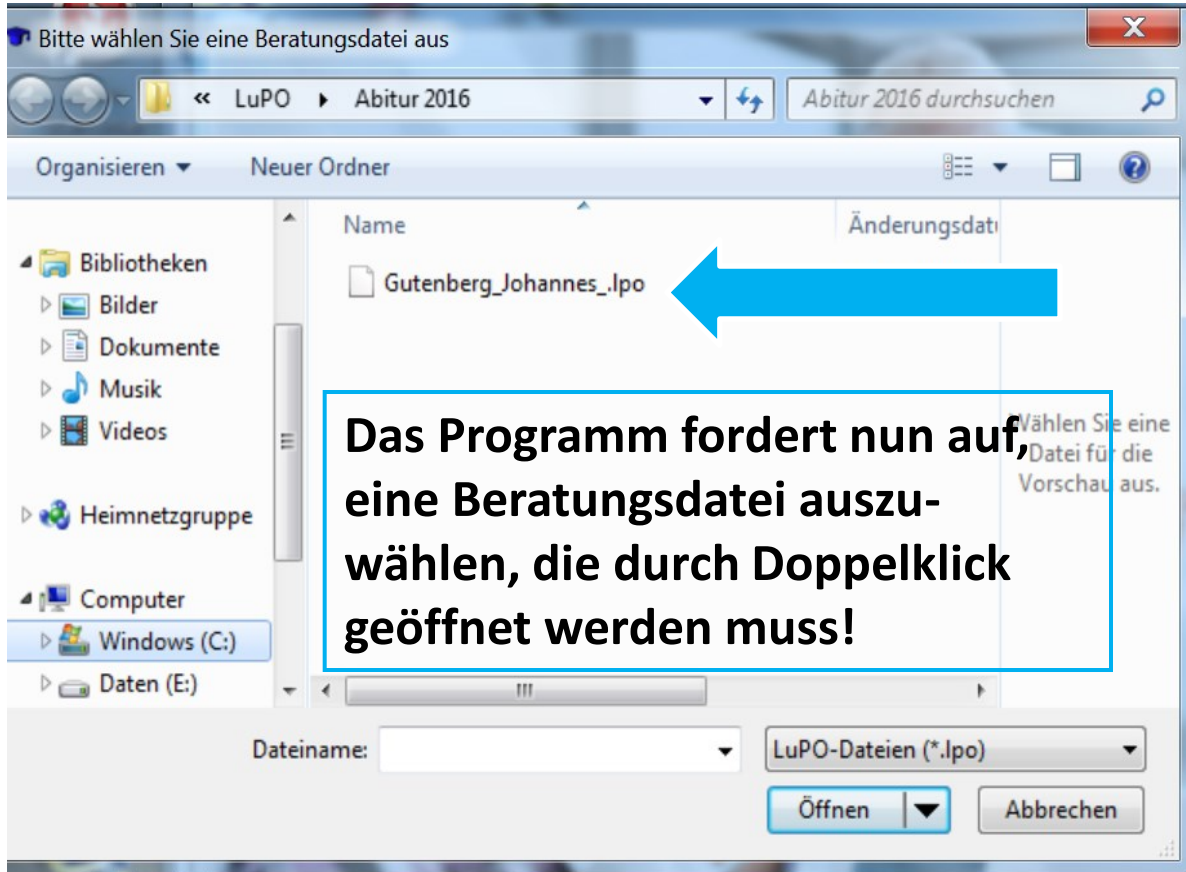
LuPO_NRW_SV und Gutenberg_Johannes.lpo auf Festplatte oder externem Medium speichern.

Computer > Windows (C:) > LuPO > Abitur 2016

Organisieren In Bibliothek aufnehmen Freigeben für Brennen Neuer Ordner

Name	Änderungsdatum	Typ
Gutenberg_Johannes_lpo	08.04.2013 20:42	LPO-Datei
Initial Dateien.lup	20.03.2013 21:15	LUP-Datei
LuPO_NRW_SV	07.03.2013 22:56	Anwendung

1. Schritt:
LuPO_NRW_SV durch Doppelklick öffnen!



LuPO Laufbahnberatungs- und Planungstool
Oberstufe

Version für Schüler und Schülerinnen
Versionsnummer 2.0.1.43

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur-fach
Fach	Kürzel	Spr.-Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
Deutsch	D			S						b
Englisch ab Kl. 5	E5	1	5							b
Französisch ab Kl. 7	F7									b
Französisch ab Kl. 6	F6									b
Lateinisch ab Kl. 6	L6									b
Italienisch, Beginn in der E	I0									b
Spanisch, Beginn in der E	S0									b
Kunsterziehung	KU									b
Musik	MU									b
Musik, vokalpraktischer Gru	MVok									b
Grundkurs in Literatur	LI									b
Geschichte	GE									b
Erdkunde	EK									b
Philosophie	PL									b
Sozialwissenschaften	SW									b
Erziehungswissenschaft	PA									b
Religionslehre	KR									b
Religionslehre	ER									b
Mathematik	M			S						b
Biologie	BI									b
Chemie	CH									b
Physik	PH									b
Informatik	IF									b
Sport	SP									b

Prüfung durchführen für
 Gesamtlaufbahn (wenn mögl.)

Ergebnisse der Prüfung für EF.1
Belegungsverpflichtungen

Mindestens eine Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden.
 Wurde bisher keine Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache erlernt, muss eine neu einsetzende Fremdsprache in EF.1 schriftlich belegt werden.
 Mindestens ein Fach Kunst oder Musik muss in EF.1 schriftlich belegt werden.
 Mindestens ein Wirtschaftswissenschaften-Fach muss in EF.1 schriftlich belegt werden.
 Ein Religionskurs in EF.1 belegt werden kann als Ersatz für Philosophie belegt werden.
 Mindestens ein Fach Physik, Chemie oder Biologie muss in EF.1 schriftlich belegt werden.
 Sport muss in EF.1 schriftlich belegt werden.
 In EF.1 müssen mindestens zwei Fächer aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich belegt werden.
 In EF.1 müssen mindestens 10 Kurse belegt werden. Bei der Kurszählung werden Vertiefungskurse nicht gezählt.

Klausurverpflichtungen

.....

Informationen

Wird Geschichte nicht in EF.1 belegt, so muss Geschichte in der Qualifikationsphase als 2. Fremdsprache belegt werden.
 Wird Sozialwissenschaften nicht in EF.1 belegt, so muss Sozialwissenschaften in der Qualifikationsphase als 2. Fremdsprache belegt werden.
 Die Gesamtstundenzahl sollte 32 bis 36 Stunden betragen, um eine gleichmäßige Stunde zu erreichen.

A ⁻	A ⁺	Kurse	2	0	0	0	0	0	0	?
<input type="checkbox"/>	Nur belegte Fächer zeigen	Wochenst.	6	0	0	0	0	0	0	?
		Durchschnitt	E-Phase: 3			Q-Phase: 0				

EF.1 bis Q2.2 EF.1 bis Q2.2

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden.

Wahlbogen für das Halbjahr EF.1 von Gutenberg, Johannes

Hiermit wähle ich verbindlich für das Schulhalbjahr EF.1 die folgenden Fächer:

Fach	Sprachenfolge		EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	AF	
	Jahrg.	Reihenf.								
Deutsch			S	S	S	S	S	M		
Englisch ab Kl. 5	5	1	S	S	LK	LK	LK	LK	1	
Französisch ab Kl. 7										
Französisch ab Kl. 8										
Lateinisch ab Kl. 6										
Italienisch, Beginn in der Einführung										
Spanisch, Beginn in der Einführung	10	3	S	S	S	S	S	S		
Kunsterziehung										
Musik			M	M	M	M	M	M		
Musik, vokalpraktischer Grundkurs										
Grundkurs in Literatur										
Geschichte			M	M	M	M	M	M		
Erdkunde										
Philosophie										
Sozialwissenschaften			S	S	S	S	S	S	3	
Erziehungswissenschaft										
Religionslehre			M	M	M	M	M			
Religionslehre										
Mathematik			S	S	S	S	S	M	4	
Biologie			S	S	LK	LK	LK	LK	2	
Chemie			M							
Physik										
Informatik										
Sport			M	M	M	M	M	M		
Vertiefungsfach in Englisch										
Vertiefungsfach in Deutsch										
Vertiefungsfach in Mathematik			M	M						
Letzte Änderung 08.04.13 21:20:38			Kurse	11	10	10	10	10	9	39 ¹⁾
			Wochenstd.	36	33	35	35	35	32	103 ²⁾

Bemerkungen der Schule
-keine-

Sonstige Hinweise zur Gesamtlaufbahn

Hinweis: Da weniger als zwei naturwissenschaftliche Fächer durchgehend belegt wurden, liegt ausschließlich ein Sachschwerpunkt vor.

Bitte vollständig ausgefüllt zur Beratung am
15./16.04. mitbringen!

Beratungslehrer: Knipping

Beraten am:

Unterschrift des Schülers

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Termine

Individualberatung der Schülerinnen und Schüler mit Hilfe des LuPO-Programms:

Mo, 15.04. und Di, 16.04.2013 (Do, 18.04.2013)

Zur Individualberatung bitte mitbringen:

ausgefüllter LuPO-Wahlzettel (Johannes Gutenberg)

Handy-Nummer

Mailadresse für schulischen Informationsaustausch

Endgültige Abgabe der Wahlzettel = LuPO-Ausdruck:

02.05.2013 durch Einwurf in den Briefkasten vor R. 102

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen

Informationen für Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2013
in die gymnasiale Oberstufe eintreten

wird jetzt ausgeteilt

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

